

Kinder- und Hausmärchen,

gesammelt durch die Brüder
Jacob und Wilhelm Grimm.

Kleine Ausgabe. Mit Farbendruckbildern
[33244.] nach Paul Meyerheim.

Ausgabe auf Druckpapier. In Farbendruck.
Umschlag cartonnirt. 1 M 50 λ ord. mit
25% in Rechnung, 3 und mehr Exemplare
mit 33 $\frac{1}{2}$ % gegen baar.

Belin-Ausgabe in Leinwand gebunden. 3 M
ord., 2 M 25 λ netto, 2 M baar.

Freiexemplare in Rechnung wie baar, auch
gemischt:

11/10, 35/30, 60/50, 125/100.

25 Exmpl. verpackt wiegen 5 Kilogramm.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung
(Harrwitz & Gohmann) in Berlin SW. 12.

Standard-Artikel.

[33245.]

Kulturgeschichte

in ihrer

Natürlichen Entwicklung

bis zur Gegenwart.

Von

Friedrich von Hellwald.

3. neu bearbeitete Auflage.

22 Lfgn. à 1 M oder 2 Bde. brosch. 22 M
2 Bände eleg. geb. 25 M ord.

Gebundene Exemplare auch in den
Baarsortimenten der Herren:

J. Bachmann — Berlin.

Friese & Lang — Wien.

A. Koch & Co. — Stuttgart.

L. Staackmann — Leipzig.

F. Volckmar — Leipzig.

G. Winckelmann — Berlin.

Lampart & Co. in Augsburg.

[33246.] Zum buchhändlerischen Vertrieb ist
mir übergeben:

Rechtshuch.**Unabhängiges Organ.**

Zur Belehrung und Erklärung auf dem
Gebiete des Rechtswesens, sowie zur
populären Beurtheilung richterlicher
Entscheidungen.

Jahrgang VI.

Preis pro Quartal 1 M 50 λ mit 25%
und 13/12.

Inhalt von Nr. 27 u. A.:

Betrachtungen zum zweiten Prozeß
Kunze.

Ich bitte um thätige Verwendung.

Probenummern stehen gern zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Berlin N. O.

Max Schildberger.

[33247.] Soeben erschien in meinem Verlage:

Guida allo studio

delle

Circonvoluzioni cerebrali

dell' uomo

par

C. Giacomini,

Professore di anatomia alla R. Univ. di Torino.

2. sehr vermehrte Auflage.

1 Bd. gr. 8^o. 288 Seiten mit 47 Figuren
im Texte.

Preis 8 fr.

In dieser 2. sehr vermehrten Auflage
gibt der Verfasser unter Berücksichtigung
der neuesten Forschungsergebnisse (speciell
deutscher Anatomen), eine vollständige
Beschreibung der Gehirnwindungen und
ihrer Varietäten nach dem Alter, Geschlechte
der Rasse und dem Individuum. Er theilt
ferner ein neues Verfahren zur Conservirung,
des Gehirn mit und gibt eine Zusammen-
stellung der verschiedenen Methoden zur
Bestimmung des absoluten und specifischen
Gewichts, der Form u. s. w. des Gehirns.

Bitte, zu verlangen.

Turin, 5. Juli 1884.

Hermann Loescher.

[33248.] Soeben wurde ausgegeben die
zweite Auflage
von:

„Umasunst!“

Eine Liebes- u. Waidmannsgeschicht'
aus den Bergen

von

Klaus Hornbostel.

18 $\frac{1}{2}$ Bog. 8^o. Preis 5 M ord. mit 50%.

Die „Bayerische Landeszeitung“ sagt:
Wir müssen gestehen, daß uns einiges Miß-
behagen beschlich, als man uns das genannte
Buch auf den Redactionstisch legte. Quousque
tandem mit diesen ewigen Bauerngeschichten?
dachten wir uns, irreführt durch den Titel.
Aber schon die ersten Capitel zeigten, daß wir
es hier mit etwas durchaus Originellem und
Gediegenem zu thun haben. „Umasunst“ ist
ist eine wahre, richtige Herzensgeschichte, die
jeden Leser, der eben ein Herz hat, ganz be-
stimmt packen muß. Noch ehe er das Buch zur
Hälfte durchgegangen, wird ihn „Nothtraut“
ganz und gar gefesselt haben. Er wird mit
dem Naturkind, das zu einem diplomatischen
Rechenexempel entwürdigt wird, unbekümmert
dadurch, ob ihr Herz dabei blutet oder in
Stücke geht, das innigste Mitgefühl haben und
er wird mit ihr jubeln, wenn sie endlich das
Glück wahrer Liebe besinnt und wiederum um
sie trauern, wenn sie das Verhängniß ereilt.
Die Sprache des Buches ist eine be-
friedigend schöne. Wir können es uns nicht
versagen, wenigstens eine der herrlichen Stellen,
an denen das Buch so reich ist, hier anzuführen.
(Folgen einige Stellen.)

Für jüngere Mädchen, das sei hier gleich

bemerkt, ist „Umasunst“ allerdings nicht ge-
schrieben, woraus man dem Buche wohl keinen
Vorwurf machen wird. Aber auch wenn der
Autor die Flamme der Leidenschaft auslödern
läßt, überschreitet er nirgends die Grenze des
Aesthetisch-Schönen. Der Name Klaus Horn-
bostel ist sicher kein poetischer Name; aber man
wird sich an diesen Namen gewöhnen müssen,
wenn der Autor auf dem betretenen Pfade fort-
schreitet. Das ist wieder einmal ein natur-
frisches Talent, kein Lieferant auf Bestellung,
und wir möchten Jedermann, der Geist und
Herz anregen will, rathen, dieses Buch zu
lesen, er wird es sicher mit hoher Befriedigung
aus der Hand legen — oder es vielleicht ein
zweites Mal lesen. Die hübsche Ausstattung
des Buches macht dem Ackermann'schen Verlag
alle Ehre. Das reizende Titelbild, das uns
„die Herrin“ zeigt, rührt von Franz Simm-
her, die Umschlagzeichnung von Hugo Engl.

Friedrich Adolf Ackermann,

Kunstverlag in München, Ottostraße 1c.

[33249.] Soeben erschien:

Der Gesangunterricht

in der Volksschule.

In einfacher und naturgemäßer Methode
theoretisch und praktisch dargelegt

von

R. Davin,

Seminarlehrer in Schlüchtern.

Preis 1 M ord., 75 λ netto.

In diesem Buche spricht sich eine praktische
Methodik aus, welche die Ertheilung des Ge-
sangunterrichts frucht- und segensbringend ge-
staltet. Es wird sich bald viele Freunde in
der Lehrerverwelt erwerben.

Um recht thätige Verwendung ersuchen
wir die verehrl. Handlungen mit Lehrer- und
Seminaristenkundschaft und bitten, zu bestellen,
da wir unverlangt nichts versenden.

Kassel.

A. Baier & Co.,
Verlagshandlung.

[33250.] Soeben erscheint und wird nur auf
Verlangen versandt:

Der Felddienst der Cavallerie.

Von

Freiherr von Voö,

General-Lieutenant und Commandeur des VIII. Armee-
Corps.

Vierte Auflage. Preis 2 M 40 λ .

Max Cohen & Sohn (Fr. Cohen) in Bonn.

[33251.] Für das Lager empfohlen:

Kinderleben.

Lieder und Reime aus alter und
neuer Zeit.

Mit Illustrationen von Ludwig Richter.

Sechste Auflage.

8^o. Elegant cartonnirt 3 M

Infolge des Todes von Ludwig Richter
ist die Aufmerksamkeit auf alle Werke des großen
Künstlers gelenkt. Ich bitte daher, auch dem
Vertrieb dieser reichhaltigen Sammlung der
besten und lieblichsten Kinderlieder, illustriert
durch die Meisterhand Ludwig Richter's, er-
neutes Interesse zu widmen.

Leipzig, 1. Juli 1884.

F. A. Brodhäus.